Die Musiklehrerin des Cottbuser Max-Steenbeck-



Gymnasiums, Cornelia Wichmann, freut sich über den Riesenerfolg der zwei Aufführungen des 17. Schulkonzerts. Es gab Riesenbeifall und einen stolzen Erlös: Je 1 256 Euro aus Eintritt und Spenden blieben für den eigenen Förderverein und für den des Konservatoriums drüber. An Dienstzeit jüngster Ehrensenator des Lausitzer Karnevalverbandes ist Stefan Buder, dem die Ehre des "Rit-



terschlags" beim Sessionsfinale in Schwarzheide zuteil wurde. Als "Stefan I" war der Allianz-Versicherer 2005/06 Prinz der Lausitz.

In der Mitgliederversammlung des Musikvereins "Cottbuser Musikherbst e.V." wurde der Komponist und Musikwissenschaftler Bernd Weinreich erneut zum Intendanten dieses jährlichen Musikfestes ernannt. In



diesem Jahr findet es vom 28. September bis zum 17. November an neun Orten statt. Gleichzeitig wurde der Musiker, Komponist und Orchesterleiter Karl Esbach ein-



stimmig als 14. Mitglied in den Verein aufgenommen. Er widmet sich besonders dem musikalischen Schaffen Lausitzer Komponisten.

Die Handballnachwuchsspieler **Kevin Wendlandt** und **Tobias Reichmann** (Foto) sind



Kader für die deutsche U 20-Auswahl. Die Spieler des Zeitbundesligisten LHC Cottbus erhielten beide eine erneute Einladung für einige Vorberei-tungsspiele. Ziel ist die Teilnahme an der Junioren-Europameisterschaft vom 25. Juli bis 4. August in Rumänien. Tobias Reichmann verlässt am Ende der Saison Cottbus und spielt künftig für den SM Magdeburg II. Wendlandt hat ebenfalls Wechsel-angebote.



Dr. Reinhard Heiber, über als Haupt-Jahre geschäftsführer der Landesärztekammer Brandenburg (LÄKB) tätig, hat am 29. Februar seinen letzten Arbeitstag im Cottbuser Kammersitz und geht in den Ruhestand. Heiber war maßgeblich am Aufbau der LÄKB beteiligt. Im Jahr 1990 wurde er vom Vorstand der ersten Kammerversammlung zum Leiter der Cottbuser Geschäftsstelle bestimmt. "In meiner Arbeit konnte ich verändern, ohne von außenstehenden Strukturen der Gesellschaft bevor mundet zu werden", blickt der heute 65-jährige zurück. Wolfram Bio-Landwirt Hotzler aus Cottbus-Sielow ist traurig über den Alterstod seines Auerochsenstiers Ari. Trotzdem hofft der Landwirt, dass in zwei bis drei Mona-ten Nachwuchs von ihm in der Spreeaue zur Welt kommt. Der Tarpan-



hengst Pelikan muss Anfang
April eine Prüfung ablegen,
um als Zuchthengst eingetragen zu werden. Darauf wird er
momentan im
Reitstall Krieschow von
Hegemeisterin Melanie
Schulze vorbereitet. Extra für
Pelikan wurden zwei Stuten
in Polen gekauft, die im März
in die Spreeaue gebracht werden. Energie-Stürmer Dimitar Rangelov hat gestern mit



dem Wiederaufbautraining begonnen, nachdem die anberaumte physiotherapeutische Behandlung erfolgreich war. Zunächst war bei Rangelov ein Bandscheibenvorfall vermutet worden. Befürchtungen, der bislang torgefährlichste Energie-Angreifer der Saison müsse operiert werden, bestätigten sich nicht.

Fotos: Jens Haberland, Gabi Grube, Hajo Schulze, FC Energie J. Heinrich, CGA-Archiv